

Ressort: Politik

Lindner kritisiert Verrohung der Sprache und politischen Kultur

Berlin, 29.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner hat die Verrohung der Sprache und der politischen Kultur in Deutschland kritisiert. "Wir laufen Gefahr, in einer verprollten, vertrumpten Demokratie zu leben", sagte Lindner der "Bild am Sonntag".

"Inhaber höchster Staatsämter nutzen Pegida-Vokabular, wodurch die politische Kultur verroht." Es verdiene Respekt, dass Bayerns Ministerpräsident Markus Söder dies inzwischen eingeräumt habe, so Lindner. "Zugleich wird völkisches und autoritäres Denken salonfähig. Dagegen muss man sich wehren. Leider schießen die Berufsempörten der Republik dabei oft so über das Ziel hinaus, dass sie das Gegenteil erreichen." Wer reale Probleme bei der Zuwanderung anspreche, werde "von linken Trollen in sozialen Medien als Rassist gebrandmarkt". Zugleich übte Lindner Kritik an den Medien: "Die Wochenzeitung `Die Zeit` hat eine eigene Redakteurin an den Pranger gestellt, die auftragsgemäß über das moralische Dilemma der Mittelmeer-Rettung geschrieben hat." Millionen Menschen fänden sich in der öffentlichen Debatte nicht wieder, so der FDP-Chef. "Wenn die von rechter Pöbelei und linkem Shitstorm geprägt wird, dann verliert die politische Mitte ihre Heimat."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109493/lindner-kritisiert-verrohung-der-sprache-und-politischen-kultur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619